



WAS BRAUCHT ES FÜR IM WALD?

- **Bekleidung**

das ganze Jahr über lange Hosen und langärmelige T-Shirts, Kopfbedeckung (Wegen Zecken).
Schuhe: gute geschlossene Schuhe.

bei Regen: Regenjacke und Regenhose (Regenhosen sind auch bei trockener Witterung ein guter Schutz gegen Taunässe, Zecken und Dreckigwerden). Gummistiefel oder andere wasserdichte Schuhe.

Im Winter: Wasserfeste, warme Bekleidung im Zwiebellook, d.h. mehrere Schichten Kleider übereinander. Als innerste Schicht wärmt Skiunterwäsche optimal, dann folgen weitere Schichten je nach Kälteempfindlichkeit des Kindes. Regenjacke und Regenhosen als äusserste wind- und wasserdichte Schutzschicht. Ein Skianzug ist nur bei trockenen Minustemperaturen geeignet, weil er selten wasserdicht ist. Socken und Pullover aus Wolle oder Polyesterfleece sind im Winter der Baumwolle vorzuziehen.

Die wasserdichten Schuhe mit guter Sohle und gutem Gehkomfort sollten gross genug für zwei Paar Socken oder Socken und Lammfelleinlage sein. Keine Gummistiefel im Winter - diese führen zu kalten Zehen.

Fingerhandschuhe aus Wolle und wasserfeste Fausthandschuhe - ein zweites Paar Reservehandschuhe im Rucksack - sollten im Winter immer dabei sein. Handpulswärmer sind zu empfehlen.

- **Rucksack**

Am besten ist ein gut tragbarer Rucksack aus wasserabweisendem, waschbarem Material, mit Brustgurt, von dem Kind selbst leicht zu öffnen, nicht zu klein (ca 10l, zum Beispiel Waldfuchs von Deuter, oder diese Grösse von Vaude).

Thermosflasche mit Druckverschluss, im Winter warmer Tee-Punsch, im Sommer Trinkflasche mit Wasser oder Kräutertee.

- **Ersatzkleidung**

Socken, Unterwäsche, Leggings oder Trainerhosen in einem Plastiksack (Nässe).

Im Winter braucht das Kind auch wasserfeste Fausthandschuhe und Fingerhandschuhe aus Wolle und ev. einen zusätzlichen warmen Pullover im Rucksack.

Windelkinder sollten für den Notfall eine Ersatzwindel dabei haben.

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!